

# Lagebericht 2021

## 1. Grundlagen des Vereins

Nach ihrer Satzung hat die Aktion Mensch den Zweck „der Förderung der Behindertenhilfe (52 Abs.2 Nr.10 AO), der Jugendhilfe (§52 Abs.2 Nr.4 AO), des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen und Anstalten (§52 Abs.2 Nr. 9 AO) sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§52 Abs.2 Nr.7 AO)“. Das erreicht sie mit ihrer erfolgreichen Soziallotterie. Mit den Erlösen kann die Aktion Mensch Projekte für Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche fördern. Sie kann außerdem für ein selbstverständliches Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung werben.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen:

Die deutsche Wirtschaft befand sich 2021 in einem gebremsten konjunkturellen Aufschwung. Das **preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt** ist nach aktuellen Schätzungen des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2021 **um 2,7% gewachsen**, nach -4,6% im Jahr 2020 und + 1,1% im Jahr 2019. Trotz der andauernden Pandemiesituation und zunehmender Liefer- und Materialengpässe konnte sich die deutsche Wirtschaft nach dem Einbruch im Vorjahr erholen, wengleich die Wirtschaftsleistung das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht hat. <sup>1</sup>

Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes blieb die **Erwerbstätigkeit** (nach dem Inlandskonzept) im Jahresdurchschnitt 2021 mit 44,91 Mio. Euro etwa auf dem Vorjahresniveau. Im Vergleich mit dem Vor-Corona-Jahr 2019 errechnet sich ein Rückgang von 363.000 oder 0,8%.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/01/PD22\\_020\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/01/PD22_020_811.html)

<sup>2</sup> Bundesagentur für Arbeit: Monatsbericht zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt Dezember und Jahr 2021. S.42.

**Branchenbezogene Rahmenbedingungen:**

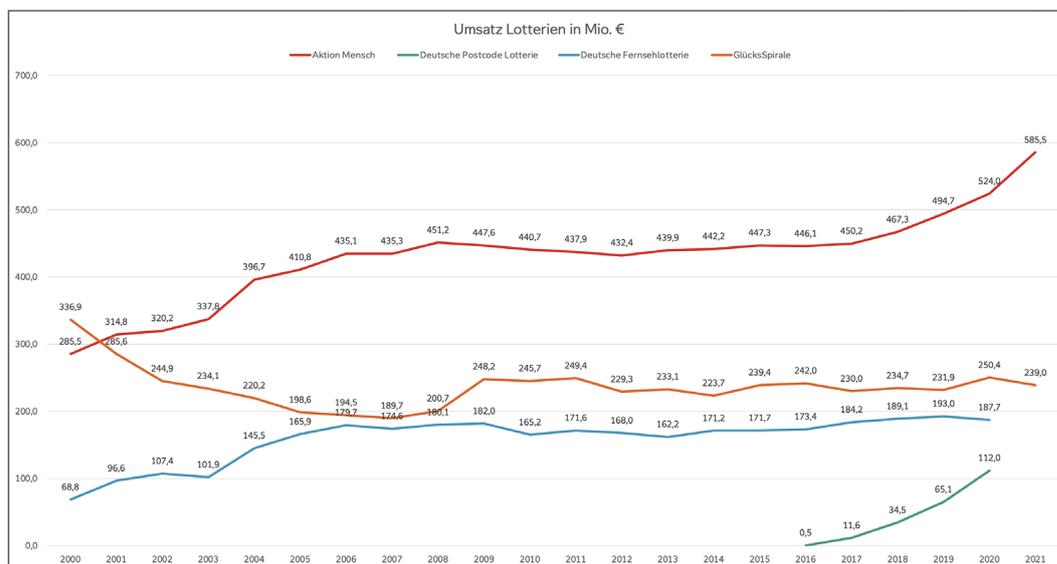
Die Spieleinsätze des Deutsche Lotto- und Totoblocks gingen im Jahr 2021 um 0,3% zurück und liegen nach wie vor bei etwa 7,9 Mrd. Euro. Mit 4 Mrd. Euro (im Vorjahr: 3,98 Mrd. Euro) wurde auch dieses Jahr gut die Hälfte der Spieleinsätze durch LOTTO 6aus49 erzielt. Der Umsatz des Eurojackpots lag bei 1,40 Mrd. Euro (im Vorjahr: 1,47 Mrd. Euro). Über die regionalen Webseiten und Apps der Landeslotteriegesellschaften, inklusive der über das Service- und Informationsportals www.LOTTO.de vorbereiteten Spieltipps wurde ein Umsatz in Höhe von 985 Mio. Euro verzeichnet (im Vorjahr: 913 Mio. Euro).<sup>3</sup>

Die GlücksSpirale verzeichnete bei Einsätzen von 239 Mio. Euro ein Umsatzminus von 4,5% im Vergleich zum Vorjahr.<sup>4</sup>

Beide Lotterien weisen darauf hin, dass es 2020 insgesamt 53 Wochen mit Ziehungen gab, 2021 jedoch nur 52.

Sowohl die Deutsche Postcode-Lotterie als auch die Deutsche Fernsehlotterie haben ihre Umsätze von 2021 noch nicht veröffentlicht, es gibt jedoch Schätzungen ihrer Fördersummen. Demnach sank die Fördersumme der Deutschen Postcode-Lotterie 2021 um 2,4% auf 32,8 Mio. Euro. Stärker fiel der Rückgang der Fördersumme der Deutschen Fernsehlotterie aus: Sie sank um 17,5% auf rund 35 Mio. Euro.<sup>5</sup>

**Bruttoumsatzentwicklung der Soziallotterien 2000 – 2021<sup>6</sup>**



<sup>3</sup> <https://www.lottodeutschland.de/Aktuelles/Meldungen?id=709>

<sup>4</sup> <https://www.gluecksspirale.de/newsroom/pressemitteilungen-archiv/detail/sechs-gluecksspirale-volltreffer-im-jahr-2021-20-jahre-lang-monatlich-10-000-euro-aufs-konto-oder-2/>

<sup>5</sup> Recherchebericht von Knowledge Agent

<sup>6</sup> Konsolidierte Darstellung der Zahlen aus Veröffentlichungen der Jahresberichte der einzelnen Lotteriegesellschaften

## 2.2 Geschäftsverlauf im Jahr 2021

Das Geschäftsjahr 2021 verlief aus Sicht der Geschäftsleitung sehr zufriedenstellend.

Der wesentliche finanzielle Leistungsindikator der Aktion Mensch ist der Lotterieumsatz; er ist 2021 auf 585,5 Mio. Euro (brutto) gestiegen und liegt damit 11,7 Prozent über dem Umsatz des Vorjahres (524,0 Mio. Euro) und 10,5 Prozent über Plan. Die im Vorjahr getätigte Prognose ist somit übertroffen worden. Das Neugeschäft im Jahr 2021 konnte aufgrund der sehr guten Ergebnisse der Werbeschwerpunkte im Frühjahr, Herbst und an Weihnachten stark gesteigert werden. Gleichzeitig waren die Kündigungsquoten leicht rückläufig.

Die im Geschäftsjahr erwirtschafteten Mittel für satzungsgemäße Zwecke – Förderung und Aufklärung – lagen bei 229,2 Mio. Euro und damit 21,6 Mio. Euro über Vorjahr. Dies liegt im Wesentlichen an der Steigerung der Umsätze.

Aus den vorhandenen Mitteln wurden insgesamt 7.894 Förderanträge mit einem Fördervolumen von 227,0 Mio. Euro bewilligt.

Die Verteilung der bewilligten Förderungen auf die verschiedenen Lebensbereiche stellt sich wie folgt dar:

### Verteilung Förderung

	<b>Mio. EUR</b>
Arbeit	29,0
Barrierefreiheit und Mobilität	42,5
Bildung und Persönlichkeitsentwicklung	91,2
Freizeit	39,2
Wohnen	22,5
Sonstiges	2,6
<b>Gesamt</b>	<b>227,0</b>

Darüber hinaus wurden für umfassende Aufklärungsmaßnahmen zum Thema Inklusion 12,1 Mio. Euro aufgewendet.

## 2.3 Darstellung der Lage zum Bilanzstichtag

### 2.3.1 Ertragslage

Der Jahresüberschuss errechnet sich wie folgt:

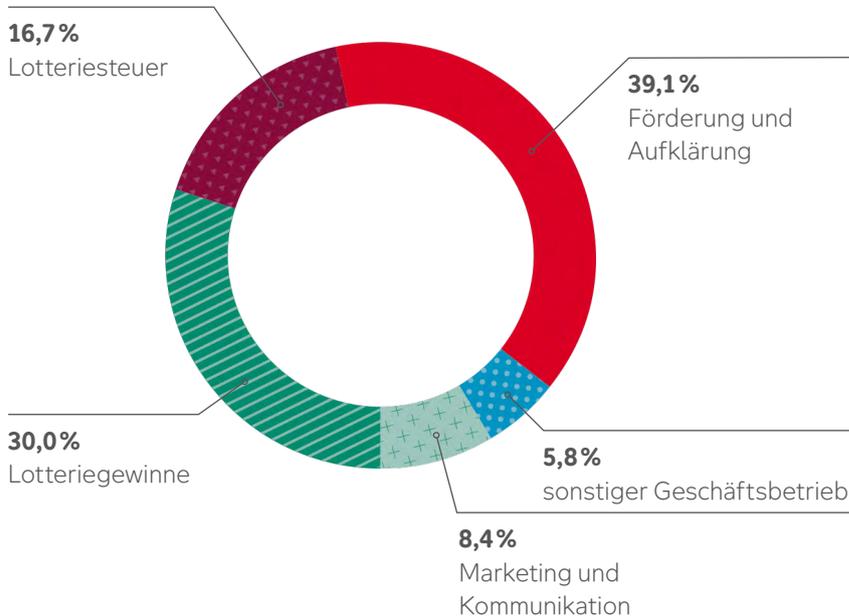
	2021 TEUR	2020 TEUR
Bruttoumsatzerlöse der Lotterie	+ 585.484	+ 524.025
Lotteriesteuer	- 97.581	- 87.338
sonstige Umsatzerlöse	+ 1.083	+ 687
übrige Erträge	+ 28.100	+ 24.591
unmittelbare Auszahlungen aus dem vereinnahmten Spielkapital	- 177.021	- 158.521
sonstiger Aufwand zum Erhalt des Unternehmens	- 96.097	- 93.340
Aufwand Förderung und Aufklärung	- 239.096	- 218.674
Finanzergebnis	+ 1.213	+ 8.738
<b>Jahresfehlbetrag (Ergebnis nach Steuern)</b>	<b>+ 6.084</b>	<b>+ 167</b>

Der Jahresüberschuss wird vollständig in die Rücklagen eingestellt.

Der Zweckertrag stellt den Wert dar, der im Wirtschaftsjahr zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erwirtschaftet wurde.

	2021 TEUR	2020 TEUR
Bruttoumsatzerlöse der Lotterie	+ 585.484	+ 524.025
Lotteriesteuer	- 97.581	- 87.338
sonstige Umsatzerlöse	+ 1.083	+ 687
Spenden und Nachlasserträge	+ 2.689	+ 1.533
sonstige Erträge	+ 4.028	+ 6.324
laufende Aufwendungen	- 267.714	- 246.506
Finanzergebnis	+ 1.213	+ 8.738
<b>Zweckertrag</b>	<b>+ 229.202</b>	<b>+ 207.463</b>
<b>% vom Umsatz</b>	<b>39,15 %</b>	<b>39,59 %</b>

Die Verwendung der Lottereerlöse stellt sich wie folgt dar:



### 2.3.2 Finanzlage

Die kurzfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf 74,4 Mio. Euro. Ihnen steht insgesamt kurzfristiges Fremdkapital in Höhe von 485,3 Mio. Euro gegenüber, überwiegend aus bewilligten Förderungen sowie aus Gewinnausschüttungen, die zum Bilanzstichtag nicht abgefließen waren.

Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 531,1 Mio. Euro. Da es sich vor allem um jederzeit veräußerbare Wertpapiere handelt, können die kurzfristigen Verbindlichkeiten jederzeit bedient werden. Die Vermögensanlagen der Aktion Mensch unterliegen einer sehr detaillierten, vom Aufsichtsrat verabschiedeten Anlagerichtlinie. Hiernach hat der Erhalt des Vermögens grundsätzlich Vorrang vor der Steigerung der Anlagerendite. Auch die Zahlungsfähigkeit der Aktion Mensch ist jederzeit gewährleistet. Grundsätzlich ist das Vermögen der Aktion Mensch sehr diversifiziert und konservativ angelegt. Darüber hinaus ist die Aktion Mensch einer nachhaltigen Anlagestrategie verpflichtet. Das bedeutet, dass bestimmte Anlagen aus ethischen Aspekten ausgeschlossen sind.

Die Finanzlage ist geordnet.

## Kapitalflussrechnung

	<b>2021 TEUR</b>	<b>2020 TEUR</b>
Jahresüberschuss	+ 6.084	+ 167
Saldo Zu- und Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 7.104	+ 6.083
Zunahme der Rückstellungen	+ 1.528	+ 575
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	- 6.500	+ 9.343
Abnahme/ Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 843	- 9
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gewährten Zuschüssen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 60.770	+ 1.306
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 129	- 5.894
- Zinserträge / + Zinsaufwendungen	- 1.249	- 7.645
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>+ 68.451</b>	<b>+ 3.926</b>
Auszahlungen für Zugänge in das immaterielle Anlagevermögen	- 5.251	- 3.787
Auszahlungen für Zugänge in das Sachanlagevermögen	- 2.228	- 2.494
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	+ 34.934	+ 65.533
Auszahlungen für Zugänge in das Finanzanlagevermögen	- 90.735	- 74.646
Einzahlungen aus Zinsen	+ 1.249	+ 7.645
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 62.031</b>	<b>- 7.749</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	+ 6.420	- 3.823
+ Finanzmittelbestand zum 31.12.2020 / 01.01.2020	+ 59.393	+ 63.216
<b>= Finanzmittelbestand zum 31.12.2021 / 31.12.2020</b>	<b>+ 65.813</b>	<b>+ 59.393</b>

Die Auszahlungen für Investitionen betragen 98,2 Mio. Euro und liegen damit um 17,3 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahres. Investitionen erfolgten mit 2,2 Mio. Euro in Sachanlagen, mit 5,3 Mio. Euro in immaterielle Vermögensgegenstände sowie mit 90,7 Mio. Euro in Finanzanlagen. Nach Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von 34,9 Mio. Euro und den erhaltenen Zinsen in Höhe von 1,2 Mio. Euro beträgt der Cashflow aus Investitionstätigkeit -62,0 Mio. Euro.

Die Finanzierung der Investitionen nach Abzug der Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens erfolgt in voller Höhe durch den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit. Dies hat im Saldo zu einer Zunahme der liquiden Mittel um 6,4 Mio. Euro geführt.

### **2.3.3 Vermögenslage**

#### **Mittelverwendung**

Das Vereinskapital ist mittel- und langfristig in Sachanlagen, in Finanzanlagen und in immateriellen Vermögensgegenständen gebunden.

Das Vermögen des Vereins ist im Jahr 2021 um 62,8 Mio. Euro auf 605,5 Mio. Euro (im Vorjahr 542,8 Mio. Euro) gestiegen.

Die Sachanlagen liegen mit 32,2 Mio. Euro leicht über dem Vorjahr.

Der Anstieg der Finanzanlagen um 54,5 Mio. Euro von 431,9 Mio. Euro auf 486,5 Mio. Euro ist im Wesentlichen durch die Umschichtungen von liquiden Mitteln des Umlaufvermögens in das Anlagevermögen sowie die positive Kursentwicklung und den daraus resultierenden Zuschreibungen der Wertpapiere zu erklären.

Die Struktur und die Verwaltung der Vermögensanlagen der Aktion Mensch gliedern sich in zwei unterschiedliche Anlageformen: Zum einen werden sechs Vermögensverwaltungen in einem Dachfonds, dem "AM Masterfonds" als eigene Segmente verwaltet. Daneben wurde der „Direktbestand Renten“ weiter aufgebaut.

Die im kurzfristig gebundenen Vermögen enthaltenen Rechnungsabgrenzungsposten stiegen von 1,7 Mio. Euro auf 2,6 Mio. Euro.

**Mittelherkunft**

Zum Bilanzstichtag beliefen sich die zweckgebundenen Rücklagen auf 108,6 Mio. Euro (im Vorjahr 102,6 Mio. Euro).

Die Rückstellungen stiegen um 1,6 Mio. Euro auf 15,6 Mio. Euro (im Vorjahr 14,0 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten des Vereins in Höhe von 451,2 Mio. Euro (im Vorjahr 390,5 Mio. Euro) bestehen aus folgenden Posten:

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 6,4 Mio. Euro (im Vorjahr 5,7 Mio. Euro);
- Verbindlichkeiten aus gewährten Zuschüssen in Höhe von 380,1 Mio. Euro (im Vorjahr 317,6 Mio. Euro);
- Verbindlichkeiten aus Gewinnauszahlungen in Höhe von 31,1 Mio. Euro (im Vorjahr 35,1 Mio. Euro). Es handelt sich um ausgespielte, aber noch nicht ausgezahlte Gewinne der Lotterieteilnehmer\*innen, die hauptsächlich aus den letzten Ziehungen des Jahres sowie der letzten Sonderverlosung resultieren;
- sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 33,6 Mio. Euro (im Vorjahr 32,0 Mio. Euro). Sie bestehen größtenteils aus den Verbindlichkeiten für Lotteriesteuer des Monats Dezember, die jeweils am Anfang des Folgemonats bezahlt werden, sowie aus Verbindlichkeiten aus verkauften, aber noch nicht eingelösten Losgutscheinen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 30,1 Mio. Euro (im Vorjahr 35,7 Mio. Euro) bestehen aus bereits eingezahlten Loszahlungen, die erst im Folgejahr in der Lotterie spielberechtigt sind, abzüglich der darauf entfallenden Lotteriesteuer.

Die Vermögenslage ist geordnet.

### 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

#### 3.1 Risikomanagementziele und -methoden

Der Vorstand verfolgt insbesondere folgende Risikomanagementziele:

- A** Frühzeitige Erkennung und aktive Steuerung möglicher negativer interner und externer Entwicklungen, die die Vereinsziele beeinflussen
- B** Schaffung von Transparenz über die Risikosituation
- C** Stärkung des Risikobewusstseins der Mitarbeiter\*innen und aktive Ermunterung zur Identifikation, Kommunikation, Steuerung und Überwachung möglicher Risiken
- D** Vermeidung von Einzelrisiken, die den Fortbestand des Vereins gefährden

Neben den grundlegenden Aspekten eines internen Kontrollsystems existiert ein zentral gesteuertes Risikomanagement. Aufgaben, Prozesse und Ziele sind in einer Risikomanagementrichtlinie festgehalten. Danach werden die Unternehmensrisiken systematisch identifiziert und nach Schadensausmaß sowie Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und priorisiert. Für jedes der Top-Risiken werden Maßnahmenpläne ausgearbeitet. Deren Umsetzung wird mindestens halbjährlich überwacht.

Auch 2021 wurde das Risikomanagement fortgeführt. Alle Risiken wurden erneut bewertet, neue mögliche Risiken identifiziert und ebenfalls mit Maßnahmen versehen.

Die Überprüfung des Risikomanagements ist jährlich fester Bestandteil der Berichterstattung im Prüfungs- und Finanzausschuss und Aufsichtsrat.

### 3.2 Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

	Unwahrscheinlich	Möglich	Wahrscheinlich	Sehr wahrscheinlich
Eintrittswahrscheinlichkeit in % innerhalb eines Jahres	>0% bis 25%	>25% bis 50%	>50% bis 75%	>75%

#### Schadensausmaß

	Gering	Moderat	Wesentlich	Gravierend
<b>Monetäre Auswirkungen (EUR)</b>	0%–2% Abweichung vom geplanten Zweckertrag oder 1 Mio.€ bis 2,5 Mio.€ Vermögensschaden	>2%–4% Abweichung vom geplanten Zweckertrag oder >2,5 Mio. bis 5 Mio.€ Vermögensschaden	>4%–6% Abweichung vom geplanten Zweckertrag oder >5 Mio. bis 10 Mio.€ Vermögensschaden	>6% Abweichung vom geplanten Zweckertrag oder >10 Mio.€ Vermögensschaden
<b>Öffentlichkeitswirksamkeit</b>	Imageschaden für den Verein und /oder seine Führungs- und Aufsichtsgremien durch eingeschränkte Berichterstattung der lokalen Medien	Imageschaden für den Verein und /oder seine Führungs- und Aufsichtsgremien durch intensive Berichterstattung der lokalen Medien und eingeschränkte nationale Berichterstattung	Imageschaden für den Verein und /oder seine Führungs- und Aufsichtsgremien durch intensive nationale und eingeschränkte internationale Berichterstattung	Imageschaden für den Verein und /oder seine Führungs- und Aufsichtsgremien durch langanhaltende nationale und /oder internationale Berichterstattung
<b>Geschäftsziele</b>	Die Fähigkeit der Erreichung von Geschäftszielen ist eingeschränkt / erschwert	Ein Geschäftsziel kann nicht erreicht werden	Mehr als ein Geschäftsziel kann nicht erreicht werden	Viele / alle Geschäftsziele können nicht erreicht werden

Um den Satzungsauftrag der Aktion Mensch bestmöglich zu erfüllen, bedarf es schlanker Prozesse sowie qualifizierter Mitarbeiter\*innen. Laufende Weiterbildungen und eine zukunftsorientierte Unternehmenskultur bilden dafür wichtige Voraussetzungen. Aus diesem Grund hat die Aktion Mensch einen Transformationsprozess gestartet, um zukünftig mit agilen Methoden ihre Kundenorientierung noch weiter auszubauen. Vielfältige Maßnahmen zur Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität helfen, das richtige Personal bei zunehmenden Anforderungen an digitalem Expertenwissen zu gewinnen.

Eine weitere entscheidende Herausforderung für die Aktion Mensch in den nächsten Jahren bleibt es, die sich ständig ändernden Ansprüche und Erwartungen der Verbraucher\*innen zu erfüllen und die aus der Digitalisierung entstehenden Chancen zu nutzen. Dazu gehören eine attraktive und hoch performante 24 / 7 mobile Online-

Verfügbarkeit, ein hoher Service in Lotterie und Förderung sowie eine individuelle, auf die Kundeninteressen abgestimmte Ansprache über alle digitalen und klassischen Wege. Insbesondere durch die Corona-Pandemie hat sich die Verlagerung von Aktivitäten in die digitale Welt deutlich beschleunigt. Unabhängig vom Endgerät möchten sich Mitspieler\*innen und an Inklusion Interessierte jederzeit informieren oder mit der Aktion Mensch nach persönlichen Vorlieben kommunizieren und interagieren können – einfach, schnell, barrierefrei und nutzerfreundlich. Dabei gilt es aufgrund steigender Geschwindigkeit und erhöhter Vernetzung, Systeme und Daten gegenüber Cyberangriffen abzusichern und DSGVO-konform auszurichten.

Das zunehmende Wachstum des Fördervolumens führt automatisch zu einem Anstieg der Vermögensanlagen, da zugesagte Projektmittel zeitversetzt abgerufen werden. In einem Kapitalmarktumfeld niedriger Zinsen und hoher Volatilität besteht das Risiko von Vermögensverlusten. Eine weitere Diversifikation sowie die strikte Einhaltung und laufende Anpassungen der bestehenden Anlagerichtlinie sind hierbei unerlässlich.

Die Genehmigungspraxis der Glücksspielbehörden behält einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der Aktion Mensch. Der Mitte 2021 neu in Kraft getretene Glücksspielstaatsvertrag gibt der Aktion Mensch für die nächsten Jahre einen stabilen gesetzlichen Rahmen. Allerdings wird zum 01.01.2023 die Glücksspielaufsicht (bisher: Innenminister Rheinland-Pfalz von der neuen, gemeinsamen Glücksspielaufsichtsbehörde der Länder übernommen werden. Es ist noch offen, inwieweit diese von den Möglichkeiten des neuen Glücksspielstaatsvertrages gebrauch machen wird, die Regulierungsvorgaben für Soziallotterien zu reduzieren oder zu verschärfen.

Die seit 2016 in den deutschen Markt eingetretene Deutsche Postcode Lotterie erhöht mit ihrem Spielkonzept zunehmend den Wettstreit um die gleichen Kunden\*innen. Aus diesem Grund arbeitet die Aktion Mensch permanent daran, ihre Attraktivität und Relevanz durch vielfältige Veränderungen und Innovationen an ihren Losprodukten, ihren Vertriebswegen und ihrer wirksamen und flächendeckenden sozialen Arbeit zu steigern. Zahlreiche Neuerungen im digitalen Vertrieb, in der Kommunikation und umfassende Anpassungen und Erneuerungen der Förderangebote haben geholfen, den sozialen Nutzen der Lotterie weiter zu verdeutlichen. Dadurch konnte das Umsatzniveau erneut gesteigert und die Zukunftschancen erhöht werden. Zusätzlich hat die Corona-Pandemie durch ihren Digitalisierungsschub der Aktion Mensch zu einer Sonderkonjunktur verholfen. Es ist nun das Ziel, dieses hohe Umsatzniveau zu stabilisieren und mittels ständiger Optimierung der Customer Journey der Lotteriekund\*innen sowie einer weiteren Differenzierung der Kundensegmente und daraus folgend eine individuelle Erfüllung spezifischer Bedürfnisse weiter auszubauen.

### 3.3 Prognosebericht

Das attraktive Produkt "Glücks-Los", der Vertriebsweg Einzelhandel, neue digitale Angebote, integrierte Kommunikation sowie eine innovative, wirksame Förderung zur Verbesserung von Teilhabechancen vor Ort, sollen Impulse für weiteres Wachstum geben. Die Aktion Mensch geht daher auch im Jahr 2022, das erneut stark von der Pandemie Covid 19 beeinflusst werden wird, von einem leichten Umsatzwachstum aus. Wesentliche Änderungen der Vermögens- und Finanzlage werden für das Geschäftsjahr 2022 nicht erwartet. Die im Vorjahr getätigte Prognose zum Umsatzwachstum wurde erreicht.

Aufgrund der Corona-Pandemie und deren weiteren Entwicklung kann es zu Abweichungen kommen, die zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht eingeschätzt werden können. Die Aktion Mensch hat weiterhin ihre Arbeit fast vollständig ins Homeoffice verlagert, sodass der gewöhnliche Geschäftsbetrieb in vollem Umfang gewährleistet ist. Weitere identifizierte Risiken in diesem Zusammenhang wurden bewertet und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Ein weiterer Aspekt stellt der Ukraine Krieg und dessen Entwicklung dar. Zum aktuellen Zeitpunkt kann noch nicht abgeschätzt werden, welche Auswirkungen dieser auf die Aktion Mensch haben wird.

Neben der weiteren Steigerung der Umsätze in der Lotterie gegenüber dem Vorjahr wird auch die Attraktivität der Förderangebote weiter erhöht. Ziel ist es, die Wirksamkeit der geförderten Projekte noch weiter zu steigern. Dieses wird ermöglicht durch verbesserte Förderkonditionen, eine neue Fördersystematik, eine verstärkte Orientierung an Wirkungskriterien und eine beschleunigte, im Wesentlichen digitale Bearbeitung der Förderanträge unserer Projektpartner\*innen.

Um das Thema Inklusion, im Rahmen unseres Aufklärungsauftrages, weiter zu forcieren, wird es im Herbst eine ausgeweitete, öffentlichkeitswirksame Kampagne geben. Schwerpunkt der Kampagne wird sein erlebbar zu machen, dass Inklusion in der Nachbarschaft die Lebensqualität für alle steigert. Die Aktion Mensch zeigt mit vielfältigen Maßnahmen, wie wichtig es ist, dass Orte zugänglich sind und damit Teilhabe vor Ort funktioniert. Und wie man sich konkret engagieren kann – damit Barrieren gar nicht erst entstehen und Inklusion selbstverständlich wird.

Bonn, den 29.04.2021

Armin v. Buttler  
Vorstand